



Landeshauptstadt München, Oberbürgermeister, 80313 München

Dieter Reiter

Bundesminister des Innern,  
für Bau und Heimat  
Herrn Horst Seehofer  
Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

Datum 18. JUNI 2020

**Corona-Pandemie: Solidarische Flüchtlingspolitik garantieren**

Unser Zeichen: BOB-Eb

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

die Lage in den griechischen Flüchtlingslagern spitzt sich immer weiter zu. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen in Griechenland wegen des Corona-Virus sind die Menschen in den Lagern nur noch schwer zu versorgen.

Vor allem die Situation der unbegleiteten Kinder und Jugendlichen ist nicht weiter hinnehmbar. Die Landeshauptstadt München sieht sich angesichts dieser dramatischen Entwicklung in der Pflicht, ein Zeichen zu setzen. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat in seiner Sitzung vom 08.04.2020 beschlossen, im Rahmen seiner Kapazitäten eine angemessene Anzahl an Geflüchteten aus dem Flüchtlingslager Moria aufzunehmen und mich beauftragt, mich deswegen an Sie zu wenden. Moria soll nicht zum Sinnbild des Versagens Europas werden.

Die Bundesregierung muss hier ihrer humanitären Verantwortung gerecht werden. Erst recht, wenn Städte und Gemeinden die klare Bereitschaft signalisieren, Flüchtlinge aufzunehmen. Damit die Kommunen unbegleitete Kinder und Jugendliche schnellstmöglich aufnehmen können, muss die Bundesregierung Ausnahmevorschriften zur geltenden Rechtslage schaffen und in der Finanzierungsfrage gemeinsam mit den Ländern ein Zeichen zugunsten aufnahmebereiter Kommunen setzen. München allein könnte derzeit 40 unbegleitete Minderjährige aufnehmen. Daneben sollten auch Aufnahmeprogramme für Familien mit Kindern und besonders schutzbedürftige Heranwachsende geschaffen werden.

Die Not vieler Geflüchteten lässt sich am ehesten vermeiden, wenn Missstände kurzentschlossen beseitigt werden.

Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Telefon: 233-92516  
Telefax: 233-27290

Amt für Wohnen und Migration		Az.:
Eing.	25. Juni 2020	
		Bl.

Die Landeshauptstadt München, als eine der Städte, die im Zentrum der Flüchtlingskrise 2015 standen und deren Flüchtlingsunterkünfte immer noch am Rande der Kapazitätsgrenzen stehen, fordert das nicht leichtfertig. Als Oberbürgermeister sehe ich meine Stadt aus humanitären Gründen in der Verantwortung, die Not dieser Menschen zu mildern.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Reiter

II. Abdruck von I.  
an das Sozialreferat  
 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

2 7

S-R	S-I	S-II	S-III	S-IV	S-GL-B
<del>S-SD</del>	Sozialreferat				EA S-R
S-BdR					EA S-StD
S-Recht	22. Juni 2020				Rsp.
S-OE					z.K.
	Referatsleitung				z.w.V.
					VvA
					VnA
S-K	S-GL	S-GE			Termin:

L	BEK	LS	FW	
LG	Amt für Wohnen und Migration			z.K.
LR	25. Juni 2020			Kopie an:
MF				Bearb.
MI	Terminbuch			Rspr.
W				Nr.
S				
WP				
IK				
PR				
U	Termin			